

# Erstes Quartal 2004

4. Mai 2004

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Es ist nicht übertrieben, wenn wir den Auftakt ins Finanzjahr 2004 als gelungen bezeichnen. UBS erzielte mit einem Reingewinn von 2423 Millionen Franken das beste Quartalsergebnis ihres Bestehens – doppelt so viel wie im ersten Quartal 2003 oder plus 82% vor Goodwill. Der Geschäftsertrag nahm um 33% zu, das Ergebnis pro Aktie vor Goodwill stieg um 95% auf 2.46 Franken. Die Eigenkapitalrendite erreichte mit 31,9% ebenfalls einen neuen Höchststand.

Dieses fulminante Resultat kam unter äusserst günstigen Bedingungen an den Finanzmärkten zustande: Die Handelsgeschäfte profitierten von einer Belebung der Finanzmärkte, und deren höhere Bewertung liess die verwalteten Kundenvermögen ansteigen. Es zeigt gleichzeitig, dass wir in der Lage sind, vorhandene Marktchancen aktiv wahrzunehmen, was nicht zuletzt unserem antizyklischen Investitionsverhalten während der letzten Jahre zu verdanken ist.

**Sowohl Ertrag als auch Gewinn vor Steuern sind in allen Geschäftseinheiten** im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Unsere Investment Bank verzeichnete eine Zunahme des Vorsteuergewinns um 115%. Dies entspricht dem besten Ergebnis im Geschäft mit festverzinslichen Instrumenten und dem zweitbesten Resultat im Aktiengeschäft seit dem Jahr 2000. Private und institutionelle Anleger verhielten sich aktiver, was sich positiv auf unsere Ertragssituation auswirkte. Die höheren Marktbewertungen führten zu einem Anstieg der vermögensabhängigen Erträge. Die Einheiten Wealth Management und Global Asset Management erzielten das beste Ergebnis der letzten drei Jahre. Seit der Integration von PaineWebber war das operative Resultat im US-Privatkundengeschäft – also bei Wealth Management USA – noch nie so hoch wie im ersten Quartal 2004.

An unserer Kostendisziplin, die sich besonders in einem schwierigen Ertragsumfeld als zentraler Erfolgsfaktor erwiesen hatte, haben wir unverändert festgehalten. Der Geschäftsaufwand nahm gegenüber dem ersten Quartal 2003 um 17% zu, der Geschäftsertrag wuchs jedoch deutlich stärker. Die Aufwandszunahme ist in erster Linie auf höhere leistungsabhängige Vergütungen zurückzuführen. Dabei gilt es zu beachten, dass Personalaufwendungen zwar jeweils periodengerecht abgegrenzt und in den einzelnen Quartalen verbucht, die jährlichen erfolgsabhängigen Bonuszahlungen jedoch erst im vierten Quartal definitiv festgelegt werden.

Der Neugeldzufluss bleibt der wichtigste Gradmesser für Wachstum im Wealth- und Asset-Management-Geschäft. Im

ersten Quartal 2004 haben unsere Kunden ihre Vermögen bei UBS um insgesamt 35 Milliarden Franken aufgestockt. Im Wealth Management haben uns Kunden weltweit 19 Milliarden Franken anvertraut, gegenüber 11 Milliarden Franken im gleichen Quartal des Vorjahrs. Auch der Zufluss im institutionellen Geschäft erreichte mit 10 Milliarden Franken ein Rekordhoch. Unsere unabhängigen Privatbanken und GAM registrierten Neugelder in Höhe von 6 Milliarden Franken.

**Die Erhöhung der Marktrisikolimiten** hat es uns erlaubt, die Möglichkeiten des ersten Quartals besonders im Handel mit festverzinslichen Produkten auszuschöpfen, wo ein attraktives Zins- und Ertragsniveau vorherrschte. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft nahm um 33% zu. Der durchschnittliche «Value at Risk», ein statistisches Mass für die mögliche Volatilität der Handelserträge, stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 34%.

**UBS bringt alle Voraussetzungen für weiteres Wachstum mit.** Wir haben viel in unsere Marke investiert und im Februar eine neue globale Werbekampagne lanciert. Dabei konzentrieren wir uns auf unsere wichtigsten Märkte und speziell die USA, wo wir die Bekanntheit von UBS weiter erhöhen wollen, um unsere Wachstumsziele zu erreichen. Die Kampagne steht unter dem Motto «You and us». Sie zeigt, wie UBS ihren Kundinnen und Kunden Zugang zu globalen Ressourcen verschafft – basierend auf der persönlichen Beziehung zum Berater, der die Kundenbedürfnisse genau kennt.

Ein weiteres Element unserer Wachstumsstrategie bilden selektive, kleinere Akquisitionen. Beispiele dafür im Jahr 2004 sind der Erwerb von Laing & Cruickshank und Scott Goodman Harris. Diese Transaktionen haben dazu beigetragen, UBS als einen der führenden Anbieter im britischen Wealth-Management-Markt zu positionieren.

**Der Ausbau unseres Kerngeschäfts** bedeutet den weiteren Abbau von Beteiligungen ausserhalb dieses Geschäfts. Dies betrifft auch unseren Anteil an Motor-Columbus, einer Schweizer Holdinggesellschaft mit einer Mehrheitsbeteiligung am Energieanbieter Atel. Anfang April haben wir von der deutschen RWE weitere 20% an Motor-Columbus übernommen. Mit der vorübergehenden Erhöhung unseres Anteils auf 55,6% verfügen wir als Hauptaktionärin nun über die optimale Ausgangslage für den Verkauf von Motor-Columbus und Atel, sobald geeignete Desinvestitionsmöglichkeiten vorliegen.

**Ausblick** – Dieses Quartal stellte eine jener seltenen Perioden dar, in denen die Marktbedingungen für sämtliche unserer Geschäftseinheiten kaum hätten besser sein können. Es ist unwahrscheinlich, dass diese Konstellation im weiteren Verlauf des Jahres andauert, zumal das erste Quartal naturgemäss von gewissen saisonalen Effekten profitiert. Tatsache ist aber auch, dass sich die Kerngeschäfte von UBS in glänzender Form befinden und alle Wachstumsindikatoren nach oben zeigen. Wir haben deshalb guten Grund, optimistisch in die Zukunft zu blicken.

4. Mai 2004

UBS AG



Marcel Ospel  
Präsident des  
Verwaltungsrates



Peter Wuffli  
Präsident der  
Konzernleitung und CEO



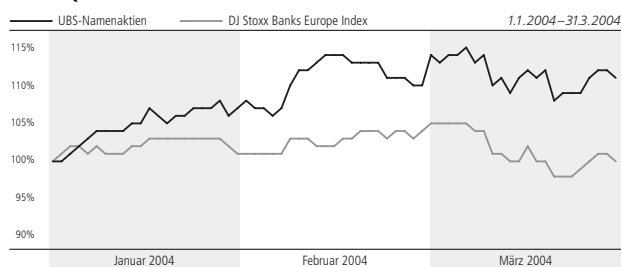
**Über weltweite Entwicklungen bei UBS halten wir Sie mit regelmässigen Feature-Artikeln auf dem Laufenden.**

In diesem Quartal stellen wir Ihnen das Geschäft mit alternativen Anlagen vor und berichten über die Corporate Advisory Group im Bereich Wealth Management. Beide Artikel sind abrufbar unter [www.ubs.com/investors](http://www.ubs.com/investors) in der Rubrik «Quarterly Themes».

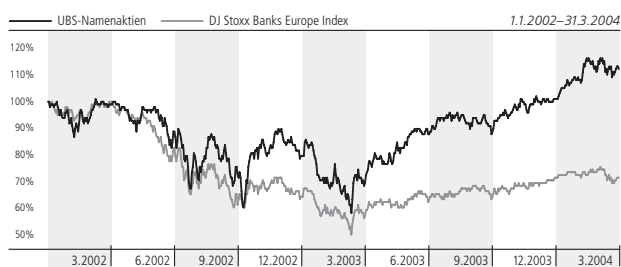
Der ausführliche Quartalsbericht (nur Englisch) ist erhältlich bei UBS AG, Informationszentrum, GHDE, CA50-AUL, Postfach, CH-8098 Zürich.

## Kursentwicklung der UBS-Aktie

## Erstes Quartal 2004



## Seit 2002



## Ertragskennzahlen für den Aktionär

	Für das Quartal endend am			Veränderung in %	
	31.3.04	31.12.03	31.3.03	4Q03	1Q03
<b>Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF)</b>					
Gemäss Erfolgsrechnung <sup>1</sup>	2.25	1.68	1.05	34	114
Vor Goodwill und bereinigt um finanzielle Sonderfaktoren <sup>2</sup>	2.46	1.89	1.26	30	95
<b>Eigenkapitalrendite (%)</b>					
Gemäss Erfolgsrechnung <sup>3</sup>	29,2	17,8	13,2		
Vor Goodwill und bereinigt um finanzielle Sonderfaktoren <sup>4</sup>	31,9	20,5	15,8		

## Finanzkraft und Ratings

Per	31.3.04	31.12.03	31.3.03		
Tier-1-Kapital (%) <sup>5</sup>	12,1	11,8	11,5		
<b>Langfristige Ratings</b>					
Fitch, London	AA+	AA+	AAA		
Moody's, New York	Aa2	Aa2	Aa2		
Standard & Poor's, New York	AA+	AA+	AA+		

## Schlüsselzahlen der Erfolgsrechnung

Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)	Für das Quartal endend am			Veränderung in %	
	31.3.04	31.12.03	31.3.03	4Q03	1Q03
<b>Schlüsselzahlen Erfolgsrechnung</b>					
Geschäftsertrag	10295	8538	7768	21	33
Geschäftsaufwand	7206	6303	6174	14	17
Ergebnis vor Steuern und Minderheitsanteilen	3089	2235	1594	38	94
Konzernergebnis	2423	1808	1209	34	100
Geschäftsaufwand/Geschäftsertrag (%) <sup>6</sup>	70,0	73,4	78,8		
<b>Um finanzielle Sonderfaktoren bereinigtes Ergebnis vor Goodwill<sup>7,8</sup></b>					
Geschäftsertrag	10295	8538	7768	21	33
Geschäftsaufwand	6981	6078	5932	15	18
Ergebnis vor Steuern und Minderheitsanteilen	3314	2460	1836	35	81
Konzernergebnis	2648	2033	1451	30	82
Geschäftsaufwand/Geschäftsertrag (%) <sup>9</sup>	67,8	70,8	75,7		

## Übrige Kennzahlen

Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)	Per	31.3.04	31.12.03	31.3.03	Veränderung in %	
					4Q03	1Q03
<b>Schlüsselzahlen Bilanz</b>						
Total Aktiven		1670033	1550056		8	
Eigenkapital		37602	35310		6	
<b>Börsenkaptalisierung</b>		105857	95401	67808	11	56
<b>Verwaltete Vermögen (Mrd. CHF)</b>		2238	2133	1923	5	16
<b>Personalbestand (auf Vollzeitbasis)</b>						
Schweiz		26469	26662	27689	(1)	(4)
Europa (ohne Schweiz)		10011	9906	10130	1	(1)
Nord- und Lateinamerika		25211	25511	26770	(1)	(6)
Asien/Pazifik		3939	3850	3806	2	3
Total		65630	65929	68395	0	(4)

**Fussnoten:** <sup>1</sup> Geschäftsaufwand/Geschäftsertrag abzüglich Wertberichtigungen für Kreditrisiken. <sup>2</sup> Für Details zur Berechnung der Ergebnisse pro Aktie siehe Anmerkung 8 im Anhang zur Konzernrechnung. <sup>3</sup> Konzernergebnis seit Jahresbeginn (annualisiert wo nötig)/Durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Dividende. <sup>4</sup> In dieser Berechnung ist das hybride Tier-1-Kapital enthalten. Siehe BIZ-Kennzahlen im Abschnitt Konzernergebnis. <sup>5</sup> Die Abschreibungen auf Goodwill und anderen immateriellen Anlagen sind in dieser Berechnung nicht enthalten. <sup>6</sup> In der Berichtsperiode und in den Vergleichsperioden wurden keine finanziellen Sonderfaktoren verzeichnet. <sup>7</sup> Geschäftsaufwand abzüglich Abschreibungen auf Goodwill und anderen immateriellen Anlagen sowie finanzieller Sonderfaktoren/Geschäftsertrag abzüglich Wertberichtigungen für Kreditrisiken sowie finanzieller Sonderfaktoren. <sup>8</sup> Konzernergebnis abzüglich Abschreibungen auf Goodwill und anderen immateriellen Anlagen sowie finanzieller Sonderfaktoren (nach Steuern)/Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien. <sup>9</sup> Konzernergebnis für das verwässerte Ergebnis pro Aktie abzüglich Abschreibungen auf Goodwill und anderen immateriellen Anlagen sowie finanzieller Sonderfaktoren (nach Steuern)/Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien für das verwässerte Ergebnis pro Aktie.

Die Ergebnisse für die Jahre 2003 und 2002 wurden im gesamten vorliegenden Dokument angepasst, um die per 1. Januar 2004 wirksamen und am 22. April 2004 angekündigten Änderungen der Rechnungslegung zu reflektieren (IAS 32/39, Investitionsliegenschaften, Kreditausfälle bei OTC-Derivatkontrakten, Änderung bei der Behandlung der Vermögen von Firmenkunden bei Business Banking Switzerland).

## Erfolgsrechnung UBS

Mio. CHF (Ausnahmen sind angegeben)	Für das Quartal endend am			Veränderung in %	
	31.3.04	31.12.03	31.3.03	4Q03	1Q03
<b>Geschäftsertrag</b>					
Zinsertrag	9741	9739	9632	0	1
Zinsaufwand	(6523)	(6732)	(6723)	(3)	(3)
Erfolg Zinsgeschäft	3218	3007	2909	7	11
Wertberichtigungen für Kreditrisiken	3	(46)	(69)		
Zinserfolg nach Wertberichtigungen für Kreditrisiken	3221	2961	2840	9	13
Erfolg Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	5005	4820	3826	4	31
Erfolg Handelsgeschäft	1785	578	1221	209	46
Übriger Erfolg	284	179	(119)	59	
<b>Total Geschäftsertrag</b>	<b>10295</b>	<b>8538</b>	<b>7768</b>	<b>21</b>	<b>33</b>
<b>Geschäftsaufwand</b>					
Personalaufwand	5171	4038	4202	28	23
Sachaufwand	1507	1667	1397	(10)	8
Abschreibungen auf Liegenschaften und übrige Sachanlagen	303	373	333	(19)	(9)
Abschreibungen auf Goodwill und andere immaterielle Anlagen	225	225	242	0	(7)
<b>Total Geschäftsaufwand</b>	<b>7206</b>	<b>6303</b>	<b>6174</b>	<b>14</b>	<b>17</b>
<b>Ergebnis vor Steuern und Minderheitsanteilen</b>	<b>3089</b>	<b>2235</b>	<b>1594</b>	<b>38</b>	<b>94</b>
Steuern	579	327	313	77	85
<b>Ergebnis vor Minderheitsanteilen</b>	<b>2510</b>	<b>1908</b>	<b>1281</b>	<b>32</b>	<b>96</b>
Minderheitsanteile	(87)	(100)	(72)	(13)	21
<b>Konzernergebnis</b>	<b>2423</b>	<b>1808</b>	<b>1209</b>	<b>34</b>	<b>100</b>
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF)	2.25	1.68	1.05	34	114
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (CHF)	2.18	1.64	1.02	33	114

## Ergebnisse nach Unternehmensgruppen

Mio. CHF	Wealth Management & Business Banking		Global Asset Management		Investment Bank		Wealth Management USA		Corporate Center		UBS	
	31.3.04	31.3.03	31.3.04	31.3.03	31.3.04	31.3.03	31.3.04	31.3.03	31.3.04	31.3.03	31.3.04	31.3.03
Für das Quartal endend am	31.3.04	31.3.03	31.3.04	31.3.03	31.3.04	31.3.03	31.3.04	31.3.03	31.3.04	31.3.03	31.3.04	31.3.03
Geschäftsertrag	3203	2866	507	378	4937	3217	1346	1166	299	210	10292	7837
Wertberichtigungen für Kreditrisiken <sup>1</sup>	(17)	(57)	0	0	0	(18)	(3)	(2)	23	8	3	(69)
<b>Total Geschäftsertrag</b>	<b>3186</b>	<b>2809</b>	<b>507</b>	<b>378</b>	<b>4937</b>	<b>3199</b>	<b>1343</b>	<b>1164</b>	<b>322</b>	<b>218</b>	<b>10295</b>	<b>7768</b>
Personalaufwand	1185	1146	236	188	2590	1794	947	888	213	186	5171	4202
Sachaufwand	523	517	88	99	534	478	238	246	124	57	1507	1397
Abschreibungen auf Liegenschaften und übrige Sachanlagen	82	94	6	7	66	80	38	38	111	114	303	333
Abschreibungen auf Goodwill und andere immaterielle Anlagen	18	19	33	40	73	70	77	87	24	26	225	242
<b>Total Geschäftsaufwand</b>	<b>1808</b>	<b>1776</b>	<b>363</b>	<b>334</b>	<b>3263</b>	<b>2422</b>	<b>1300</b>	<b>1259</b>	<b>472</b>	<b>383</b>	<b>7206</b>	<b>6174</b>
<b>Ergebnis der Unternehmensgruppen vor Steuern und bereinigt um finanzielle Sonderfaktoren</b>	<b>1378</b>	<b>1033</b>	<b>144</b>	<b>44</b>	<b>1674</b>	<b>777</b>	<b>43</b>	<b>(95)</b>	<b>(150)</b>	<b>(165)</b>	<b>3089</b>	<b>1594</b>
Finanzielle Sonderfaktoren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern											579	313
<b>Ergebnis vor Minderheitsanteilen</b>											<b>2510</b>	<b>1281</b>
Minderheitsanteile											(87)	(72)
<b>Konzernergebnis</b>											<b>2423</b>	<b>1209</b>

**Fussnote:** <sup>1</sup> Damit der Leistungsausweis der jeweiligen Unternehmensgruppen im Zeitablauf aussagekräftig ist, werden hier so genannte abgegrenzte erwartete Kreditrisikokosten und nicht die effektiv verbuchten Wertberichtigungen für Kreditrisiken ausgewiesen. Die Differenz zwischen den abgegrenzten erwarteten Kreditrisikokosten und den in der Konzernrechnung enthaltenen Wertberichtigungen für Kreditrisiken wird dem Corporate Center zugeordnet (siehe Anmerkung 2 im Anhang zur Konzernrechnung). Die verbuchte Auflösung von Wertberichtigungen in Höhe von 3 Mio. CHF für das Quartal endend am 31. März 2004 (69 Mio. CHF Wertberichtigungen für Kreditrisiken für das Quartal endend am 31. März 2003) stellt sich für die Unternehmensgruppen wie folgt dar: Wealth Management & Business Banking 54 Mio. CHF Wertberichtigungen für Kreditrisiken (64 Mio. CHF Wertberichtigungen für Kreditrisiken), Investment Bank 58 Mio. CHF Auflösung von Wertberichtigungen für Kreditrisiken (5 Mio. CHF Wertberichtigungen für Kreditrisiken) und Wealth Management USA 1 Mio. CHF Wertberichtigungen für Kreditrisiken (0 Mio. CHF).

## Cautionary statement regarding forward-looking statements

This communication contains statements that constitute "forward-looking statements", including, but not limited to, statements relating to the implementation of strategic initiatives, such as the European wealth management business, and other statements relating to our future business development and economic performance. While these forward-looking statements represent our judgments and future expectations concerning the development of our business, a number of risks, uncertainties and other important factors could cause actual developments and results to differ materially from our expectations. These factors include, but are not limited to, (1) general market, macro-economic, governmental and regulatory trends, (2) movements in local and international securities markets, currency exchange rates and interest rates, (3) competitive pressures, (4) technological developments, (5) changes in the financial position or credit worthiness of our customers, obligors and counterparties and developments in the markets in which they operate, (6) legislative developments, (7) management changes and changes to our Business Group structure and (8) other key factors that we have indicated could adversely affect our business and financial performance which are contained in other parts of this document and in our past and future filings and reports, including those filed with the SEC. More detailed information about those factors is set forth elsewhere in this document and in documents furnished by UBS and filings made by UBS with the SEC, including UBS's Annual Report on Form 20-F for the year ended 31 December 2003. UBS is not under any obligation to (and expressly disclaims any such obligations to) update or alter its forward-looking statements whether as a result of new information, future events, or otherwise.